

Future-Skills-Wahlkatalog

Sommersemester 2026

Future Skills an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Erweitern Sie Ihr Fachstudium um Zukunftskompetenzen

Im Future-Skills-Wahlkatalog finden Sie fachbereichsübergreifende Lehrveranstaltungen, in denen digitale, transformative und persönliche Future Skills erworben werden können.

In den einzelnen Studiengängen gibt es Wahlfreiräume, in denen nach Absprache Leistungen fürs Studium anerkannt werden können. Darüber entscheidet der Prüfungsausschuss des Studiengangs.

Das Future-Skills-Modell der Hochschule

Die Hochschule hat Future-Skills-Kompetenzen definiert. Genau diese werden durch Lehrveranstaltungen aus dem Wahlkatalog vermittelt. Die Kompetenzen sind in drei Bereiche unterteilt:

- #skills_4_the_digital_age Digitale Kompetenzen
- #skills_2_transform Transformative Kompetenzen
- #skills_4_life Klassische Schlüsselqualifikationen

Hier erfahren Sie dazu mehr: [Link zur Future-Skills-Webseite](#)

Der Wahlkatalog soll zukünftig Lehrveranstaltungen aus der ganzen Hochschule beinhalten. Zum aktuellen Zeitpunkt starten wir mit einer kleinen Auswahl an Lehrveranstaltungen. Jede Lehrveranstaltung ist individuell und kann sich auch auf mehrere Future-Skills-Bereiche beziehen.

In den Beschreibungen (s. u.) finden Sie Informationen zur Anmeldung, zum Arbeitsaufwand sowie dazu, wie Ihre Leistung überprüft und bescheinigt wird. Außerdem hat jede Lehrveranstaltung eine Ansprechperson, die Auskunft geben kann.

Da das Wahlangebot noch neu ist, ist noch nicht abschließend geklärt, wie die Anerkennung der Lehrveranstaltungen in den unterschiedlichen Fachbereichen funktioniert. Studierende müssen sich aktuell noch persönlich an den Prüfungsausschuss und den eigenen Fachbereich wenden, um die Vergabe von ECTS zu überprüfen.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Future Skills an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	1
Inhaltsverzeichnis	2
Bibliothek.....	3
Digitalkompetenz, didaktische Methoden und Wissenschaftliches Arbeiten	3
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.....	4
Handshake or Headshake – Interkulturelles Know-How für Studium und Beruf	4
Fachbereich Sozialpolitik und Soziale Sicherung	5
Nachhaltiges Investieren in der Praxis (Kooperation mit Steyler Bank)	5
Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (IZNE).....	7
Green Campus Lab – Gemeinsam für eine nachhaltige, klimaresiliente und lebenswerte Hochschule	7
Projekt SKILLS.....	9
Future Skills Training – kompetenzstark für Studium und Beruf.....	9
Sprachenzentrum	11
Communication and Teamwork	11
Current Topics for English Conversation B2	12
Intercultural Communication.....	13
Zentrum für Innovation und Entwicklung in der Lehre (ZIEL)	15
EAGLE - Perspectives: Experience International Exchange First-Hand	15
Zentrum für Ethik und Verantwortung (ZEV)	16
Seminar Natur.Technik.Transformation.....	16
Seminar Technik- und Umweltethik.....	17
Vorlesung Ethik und Nachhaltigkeit (BSc NI, FB 03).....	18
Wirtschaftsethik.....	19
Vertiefungsfach Wirtschaft und Transformation	20

Bibliothek

Titel der Lehrveranstaltung	Digitalkompetenz, didaktische Methoden und Wissenschaftliches Arbeiten
Future Skill(s)	#skills_4_the_digital_age #skills_4_life
Credits/SWS	3 ECTS/4 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 45h/45h
Geplante Gruppengröße	Offen für 10 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin und online
Fachbereich/Einrichtung	Bibliothek/E-Learning Team
Ansprechperson bei Fragen	Christina Kaiser (christina.kaiser@h-brs.de), Anna Sancillo (anna.sancillo@h-brs.de)
Lernergebnisse	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständig Forschungsfragen zu entwickeln, relevante Fachliteratur systematisch zu recherchieren, kritisch zu bewerten und korrekt zu zitieren. Sie werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte strukturiert aufzubereiten und adressatengerecht darzustellen. Hierzu setzen sich die Studierenden mit geeigneten Suchstrategien auseinander und werden in die Nutzung wissenschaftlicher Datenbanken sowie in gängige Zitierstandards eingeführt. Ziel ist die Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitsweisen sowie die Weiterentwicklung von Sprach- und Strukturierungskompetenzen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in der didaktisch fundierten Planung und Umsetzung digitaler Lerninhalte und Lernumgebungen. Sie reflektieren Möglichkeiten und Grenzen digitaler E-Learning-Tools im Bildungskontext und setzen sich mit der rechtskonformen Nutzung urheberrechtlich geschützter Materialien auseinander. Im Rahmen von Einzel- und Gruppenarbeiten entwickeln und gestalten sie digitale sowie interaktive Lernangebote. Dadurch werden insbesondere Kommunikations-, Präsentations- und Kooperationskompetenzen gestärkt.
Inhalte	• Grundlagen Wissenschaftliches Arbeiten • Literaturrecherche • Zitation und Wissenschaftssprache • Didaktik und Präsentation • Konzeption und Interaktive Lernmodule • Kursgestaltung in LEA • E-Moderation und Interaktion in virtuellen Räumen • Test und Quiz in der Lehre • Open Education Resources und Urheberrecht • Videoproduktion im One Button Recording Studio
Lehr- und Lernform	Seminar, begleitende Projektarbeit
Termin	Freitags, 10:00 – 13:00 Uhr
Teilnahmevoraussetzungen	Bereitschaft zur Arbeit in Gruppen sowie zur aktiven Teilnahme an projektorientierten Arbeitsphasen, Grundlagen in MS Office
Lehrperson(en)	Bibliothek/E-Learning

Prüfungsform	Abschlusspräsentation
Leistungsart	Studienleistung, nicht benotet
Anmeldung	Bis Ende März 2026 auf LEA
LEA-Link	https://lea.hochschule-bonn-rhein-sieg.de/goto.php/grp/1837408

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Titel der Lehrveranstaltung	Handshake or Headshake – Interkulturelles Know-How für Studium und Beruf
Future Skill(s)	#skills_4_life
Credits/SWS	3 ECTS/2 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 22h/53h
Geplante Gruppengröße	20
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Ansprechperson bei Fragen	Christine Freitag, (christine.Freitag@h-brs.de)

Lernergebnisse

Die Studierenden können kulturell bedingte Unterschiede in Kommunikation, Wahrnehmung und Verhalten systematisch erkennen, reflektieren und konstruktiv damit umgehen, indem sie interkulturelle Theorien und Modelle (z. B. Hofstede, Hall) auf reale Fallbeispiele (Critical Incidents) anwenden, eigene kulturelle Prägungen in Reflexionsaufgaben analysieren sowie in interaktiven Gruppenübungen und Teamdiskussionen interkulturelle Kommunikationssituationen empathisch und effektiv gestalten, um später in internationalen Studien-, Praktikums- und Berufskontexten kulturelle Vielfalt als Stärke zu nutzen, Missverständnisse zu vermeiden und ihre interkulturelle Handlungskompetenz als zentrale Future-Skill-Kompetenz für eine globalisierte Arbeits- und Lebenswelt einzusetzen.

Kompetenzen

Kommunikations- und Kooperationskompetenzen, Selbstreflexion, Mehrperspektivität, Selbstentwicklungskompetenz, Kritisches Denken, interdisziplinäre Reflexion

Inhalte	Die Veranstaltung behandelt zentrale Aspekte interkultureller Kommunikation mit Blick auf globale Wirtschafts- und Arbeitskontexte. Behandelt werden u. a.: • Welche Rolle spielen kulturelle Prägungen im Kommunikationsverhalten? • Wie entstehen interkulturelle Missverständnisse – und wie lassen sie sich vermeiden? • Was bedeutet kulturelle Intelligenz, und wie lässt sie sich im Alltag anwenden? • Wie beeinflussen nonverbale Kommunikation, Hierarchieverständnis oder Zeitkonzepte das Miteinander in internationalen Teams? Fallstudien (Critical Incidents), Praxisbeispiele sowie persönliche Reflexion stehen im Zentrum der Auseinandersetzung.
Lehr- und Lernform	Seminar
Termin	Dienstags, 14:00 - 16:30 Uhr E 124, Campus Sankt Augustin 14.04., 28.04., 05.05., 19.05., 02.06., 09.06., 23.06., 07.07.
Teilnahmevoraussetzungen	Offenheit und Interesse an interkulturellen Themen.
Lehrperson(en)	Christine Freitag, M.A.
Prüfungsform	75% Anwesenheit, aktive Teilnahme, Abschlusspräsentation
Leistungsart	Studienleistung, unbenotet
Anmeldung	Interessierte Studierende melden sich per E-Mail an christine.freitag@h-brs.de
LEA-Link	Wird noch angekündigt

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Fachbereich Sozialpolitik und Soziale Sicherung

Titel der Lehrveranstaltung	Nachhaltiges Investieren in der Praxis (Kooperation mit Steyler Bank)
Future Skill(s)	#skills_2_transform
Credits/SWS	3 ECTS/2 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 24,75h/65,25h
Geplante Gruppengröße	Max. 20 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	Fachbereich Sozialpolitik und Soziale Sicherung
Ansprechperson bei Fragen	Verena Hoppe (verena.hoppe@h-brs.de)
Lernergebnisse	Die Studierenden können Nachhaltigkeitsaspekte in der Unternehmenspraxis kritisch analysieren und fundierte Positionen zu

unternehmerischer Verantwortung entwickeln, indem sie ein Unternehmen anhand von Nachhaltigkeitskriterien recherchieren und bewerten und daraus einen argumentativ begründeten Redebeitrag für eine Hauptversammlung erarbeiten, um später komplexe Nachhaltigkeitsfragen in wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen analytisch zu beurteilen, adressatengerecht zu kommunizieren und sich aktiv in Transformationsprozesse einzubringen.

Inhalte	Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Steyler Bank aus Sankt Augustin durchgeführt, die Sie fachlich begleitet und die notwendigen Aktien für Sie erwirbt, damit Sie das offizielle Rede- und Stimmrecht wahrnehmen können. Sie arbeiten in kleinen Gruppen und werden während des gesamten Projekts eng von Praxisexperten und Praxisexpertinnen unterstützt. • Grundlagen nachhaltigen Investierens und verantwortlicher Geldanlagen • Konzepte und Kriterien nachhaltiger Unternehmensbewertung (z. B. ökologische, soziale und Governance-Aspekte) • Rolle von Investor*innen als Akteure gesellschaftlicher Transformation • Instrumente des sogenannten Investor Engagements und Unternehmensdialogs • Analyse von Unternehmen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten • Entwicklung von Fragestellungen und Positionen zu unternehmerischer Verantwortung • Erarbeitung eines Redebeitrags für eine Hauptversammlung • Einblick in Entscheidungsprozesse und Kommunikationsstrukturen von Unternehmen und Aktionärsversammlungen • Reflexion der Rolle von Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Finanzmarkt Das Seminar wurde bereits zwei Mal an der Alanus Hochschule in Alfter durchgeführt. Hier finden Sie Eindrücke und Erfahrungsberichte der Studierenden: https://www.steyler-bank.de/ueber-uns/aktuelles/pressemitteilung-news/projekt-mit-studierenden/ https://www.instagram.com/steylerethikbank/reel/C-F88e2NB6w/ https://www.steyler-bank.de/ueber-uns/aktuelles/pressemitteilung-news/innovatives-engagement/
Lehr- und Lernform	Praxisprojekt
Termin	Blocktermine 17.04.2026 9:00 – 16:30 Uhr (inkl. Pausen) 24.04.2026 9:00 – 12:00 Uhr 29.05.2026 10:00 – 13:00 Uhr 10.07.2026 10:00 – 13:00 Uhr
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Lehrperson(en)	Prof. Claudia Warning
Prüfungsform	Portfolio (Verschriftlichung der Rede)
Leistungsart	Studienleistung, unbenotet
Anmeldung	Interessierte Studierende melden sich per E-Mail an fb06.koordination-ba-sozialpolitik@h-brs.de
LEA-Link	Wird noch angekündigt

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung (IZNE)

Titel der Lehrveranstaltung	Green Campus Lab – Gemeinsam für eine nachhaltige, klimaresiliente und lebenswerte Hochschule
Future Skill(s)	#skills_2_transform
Credits/SWS	3 ECTS/ 2 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 28 h/ 50 h
Geplante Gruppengröße	55 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	IZNE
Ansprechperson bei Fragen	Prof. Dr. Wiltrud Terlau (Wiltrud.terlau@h-brs.de) Silvia Berenice Fischer (silviaberenice.fischer@h-brs.de)
Lernergebnisse	Das Blockseminar Green Campus Lab – Gemeinsam für eine nachhaltige, klimaresiliente und lebenswerte Hochschule versteht den Campus als realen Lern-, Experimentier- und Gestaltungsraum. Studierende analysieren konkrete Herausforderungen rund um Nachhaltigkeit, Klimaanpassung, Biodiversität und Wohlbefinden auf dem Hochschulcampus und entwickeln in interdisziplinären Teams praxisnahe Ideen und kleine Projekte. Dabei kommen kreative Planungs- und Kommunikationsmethoden zum Einsatz, die von der Ideenskizze über Visualisierung bis zur gemeinsamen Umsetzung und Präsentation reichen. Ziel ist es, fachliches Grundwissen mit Handlungskompetenz, Eigeninitiative und kooperativem Arbeiten zu verbinden und den Campus aktiv mitzugestalten. Die Studierenden können eine kleine, realistische Campus-Intervention zur Förderung von Biodiversität und/oder Klimaanpassung gemeinschaftlich planen, begründen, erproben und reflektieren. Am Ende des Seminars können die Studierenden: • anhand einer realen Fläche am Campus erklären, wo Biodiversitäts- und Klimaanpassungs-Potenziale liegen, • typische Spannungsfelder benennen (z. B. Nutzung vs. Begrünung, Pflegeaufwand vs. ökologischer Nutzen), • begründen, warum ihre gewählte Intervention zur Biodiversität oder Klimaanpassung beiträgt.

- mit dem Dillinger Modell eine Interventionsvariante entwickeln
- einen umsetzbaren Einsatzplan erstellen.
- im Team Rollen übernehmen und Arbeitsphasen organisieren,
- konstruktiv Feedback geben und aufnehmen
- Verantwortung für einen klar abgegrenzten Teil der Intervention tragen.

Was müssen die Studierenden tun?

1. Flächenanalyse & Problemprofil
2. Co-Design der Intervention
3. Planung & Präzisierung
4. Arbeitsphase
5. Go/No-Go & Einsatzplan
6. Umsetzung & Präsentation

Warum ist das für Future Skills relevant? Studierende lernen:

- komplexe Nachhaltigkeitsthemen in konkrete Handlungen zu übersetzen
- mit realen Rahmenbedingungen zu arbeiten
- kooperativ und lösungsorientiert zu handeln, statt nur individuell zu arbeiten,
- ihr Vorgehen kritisch zu reflektieren und daraus Konsequenzen für zukünftige Projekte zu ziehen.

Inhalte	• Campus als Lern- und Gestaltungsraum • Kreative Planung • Biodiversitäts- und Gestaltungskonzepte • Interdisziplinäre Zusammenarbeit • Kommunikation & Aktivierung
Lehr- und Lernform	Blockseminar
Termin	Alle zwei Wochen dienstags, 14:00 -17:00 Uhr 28.04., 05.05., 19.05., 26.05., 02.06., 16.06., 30.06.
Teilnahmevoraussetzungen	• Es werden keine spezifischen fachlichen Vorkenntnisse vorausgesetzt; die Veranstaltung steht Studierenden aller Fachrichtungen offen. • Erwartet wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Präsenz- und Onlinephasen sowie zur Zusammenarbeit in Kleingruppen. • Ein grundlegendes Interesse an nachhaltiger Entwicklung, insbesondere an Biodiversität, Klimaanpassung und nachhaltiger Campusgestaltung, wird vorausgesetzt. • Die Studierenden sind offen für praxis- und partizipationsorientierte Arbeitsmethoden und bereit, ihren Lern- und Arbeitsprozess kritisch zu reflektieren. • Eine regelmäßige Teilnahme an den zentralen Präsenzterminen sowie eigenständige Mitarbeit zwischen den Sitzungen wird erwartet.
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Wiltrud Terlau, Silvia Berenice Fischer, Francis Hugenth, Ute Schmitz

Prüfungsform	Projektarbeit, Abschlusspräsentation
Leistungsart	Studienleistung, unbenotet
Anmeldung	Per E-Mail an silviaberenice.fischer@h-brs.de
LEA-Link	https://lea.hochschule-bonn-rhein-sieg.de/goto.php/cat/1834376

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Projekt SKILLS

Titel der Lehrveranstaltung	Future Skills Training – kompetenzstark für Studium und Beruf
Future Skill(s)	#skills_4_the_digital_age #skills_4_life
Credits/SWS	1 Trainingstag entspricht 1 ECTS/1 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium Pro Trainingstag 8h/17h
Geplante Gruppengröße	Bis zu 15 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	Skills Team
Ansprechperson bei Fragen	Alexander Baumstark (alexander.baumstark@h-brs.de) Bei Fragen zu den Trainings kontaktieren Sie: skills@h-brs.de
Lernergebnisse	Schlüsselkompetenzen (sogenannte Future Skills) sind unabdingbar für ein erfolgreiches Studium und das spätere Berufsleben. Dazu gehört z.B. die Fähigkeit, sich selbst zu managen und zu motivieren, resilient zu sein und sich vor Risiken, wie Informationsüberflutung, schützen zu können. Future Skills befähigen dazu, flexibel auf unterschiedliche Anforderungen zu reagieren, eigenständig Probleme zu lösen und mit Herausforderungen umzugehen. In Zeiten zunehmender Digitalisierung – und den Chancen, aber auch Risiken für Befinden, Gesundheit und Leistungsfähigkeit – gewinnen Future Skills an Bedeutung. Im Rahmen dieser Trainings erwerben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Selbstmanagement, Resilienz, emotionale Stärke und digitale Balance. Sie verstehen, wie sie durch die Beschäftigung mit diesen Kompetenzen sicherer werden und ihre persönlichen Stärken gezielter einsetzen können. In abwechslungsreichen, interaktiven Trainingsmodulen wenden die Studierenden Strategien und praxisnahe Tools direkt an und entwickeln ihre Future Skills in angeleiteten Übungen weiter. Am Ende des Trainings sind sie in der Lage, konkrete Strategien für den Umgang mit Herausforderungen und Problemen im Studien- und Arbeitsalltag anzuwenden.
Inhalte	Hinweis Ein Trainingstag entspricht inklusive Vor- und Nachbereitung in der Regel 1 ECTS. Studierenden müssen für einen Wahlbereich der z. B. 3 ECTS groß ist entsprechend drei Trainings (aus vier möglichen) besucht und erfolgreich absolviert haben.

Die vier möglichen Trainings sind die folgenden:

Digitale Balance

Wie findest du den richtigen Umgang mit der digitalen Welt?

- Risiken digitaler Technologien: Schaffe dir Bewusstsein für Risiken, wie z.B. Fear of Missing Out & ständige Erreichbarkeit.
- Probiere Digital Detox: Verzichte eine Zeit auf deine digitalen Endgeräte.
- Gesundheit in einer digitalen Welt: Lerne Strategien zum Schutz deines Wohlbefindens.
- Lerne bewussten Medienkonsum, um präsenter im Alltag zu sein

Selbstmanagement

Wie kannst du gute Ziele setzen, Herausforderungen selbstbewusst angehen und deine Aufgaben erfolgreich bewältigen?

- Fokus halten: Bleibe konzentriert & motiviert auf deinen Studienalltag.
- Herausforderungen erkennen: Identifiziere eigene Herausforderungen & überwinde persönliche Hindernisse.
- Vorausschauend Planen: Gestalte deinen Studienalltag proaktiv.
- Selbstmanagement-Techniken: Nutze deine Zeit effizient und steigere deine Produktivität.

Resilienz

Wie gehst du entspannter mit Herausforderungen um und bekommst den Kopf vom Studium frei?

- Stress identifizieren: Erkenne Anzeichen, die auf zu viel Stress hinweisen.
- Stress bewältigen: Lerne wirksame Strategien, um Stress zu reduzieren.
- Resilienz als „Superkraft“: Baue deine mentale Stärke & Widerstandsfähigkeit auf.
- Gelassenheit im Studium: Entdecke Entspannungsübungen & Achtsamkeitstechniken für mehr Gelassenheit im (Studien-)Alltag.

Emotionale Stärke

Wie kannst du deine Emotionen besser verstehen, sie gezielt steuern und gelassener durch den Studienalltag kommen?

- Emotionen verstehen: Erkenne, was deine Emotionen auslöst und lerne, sie bewusst wahrzunehmen.
- Gefühle steuern: Entdecke Strategien, um mit Frustration, Stress und Nervosität umzugehen.
- Empathisch kommunizieren: Entwickle deine Fähigkeit, einfühlsam zuzuhören und klar zu kommunizieren.

Praktische Übungen: Erlebe durch interaktive und kreative Methoden, wie du deine emotionale Stärke ausbauen kannst.

Lehr- und Lernform

Teilnahme an einem oder mehreren praxisnahen Future Skills Training(s) in Kleingruppen.

Termin	Die Trainingstermine werden Ende März bekanntgegeben, interessierte Studierende können sich ab dem 18.03.26 unter folgendem LEA-Link anmelden: https://lea.hochschule-bonn-rhein-sieg.de/goto.php/crs/1136573
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Lehrperson(en)	Die Trainings werden von Studierenden durchgeführt, die im Rahmen der Future Skills Trainer:innen-Ausbildung qualifiziert wurden.
Prüfungsform	Teilnahme an den Future Skills Trainings; ggf. ergänzt durch eine schriftliche Ausarbeitung (z. B. Reflexion). Die konkrete Ausgestaltung (z. B. bestanden/nicht bestanden) regelt die jeweilige Prüfungsordnung des Studiengangs. Die Teilnehmenden erhalten für jedes erfolgreich absolvierte Training eine Teilnahmebescheinigung.
Leistungsart	Studienleistung; Teilnahme an Trainings, unbenotet
Anmeldung	Interessierte Studierende können sich ab dem 18.03.26 unter folgendem LEA-Link anmelden: https://lea.hochschule-bonn-rhein-sieg.de/goto.php/crs/1136573 Bei Fragen zu den Trainings kontaktieren Sie: skills@h-brs.de
LEA-Link	https://lea.hochschule-bonn-rhein-sieg.de/goto.php/crs/1136573

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Sprachenzentrum

Titel der Lehrveranstaltung	Communication and Teamwork
Future Skill(s)	#skills_4_life
Credits/SWS	3 ECTS/3 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 42h/48h
Geplante Gruppengröße	20 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	Sprachenzentrum
Ansprechperson bei Fragen	Eileen Kupper (eileen.kuepper@h-brs.de)
Lernergebnisse	Die Studierenden können effektiv in interkulturellen und diversen Teams kommunizieren sowie Konflikte konstruktiv lösen, indem sie gezielte Kommunikationstechniken und Gesprächsmethoden anwenden, Fallbeispiele aus internationalen Arbeitskontexten analysieren, Verhandlungsszenarien üben und ihr Bewusstsein für Gender- und Diversitätsfragen schärfen, um später in nationalen und internationalen Berufsfeldern handlungsfähig zu sein, professionelle Teamdynamiken aktiv mitzugestalten und sowohl im Berufsalltag als auch in Konfliktsituationen souverän und lösungsorientiert aufzutreten.
Inhalte	Interkulturelle Kommunikation Grundlagen der interkulturellen Kommunikation, kulturelle Dimensionen und Modelle (z.B. Hofstede, Hall), Stereotype und kulturelle Vorurteile, unterschiedliche Kommunikationsstile im

internationalen Vergleich, Anpassung der Kommunikation an internationale Berufskontexte.

Diversität & Inklusion

Gender- und Diversitätsbewusstsein im beruflichen Umfeld, unbewusste Vorurteile (unconscious bias), Zusammenarbeit in diversen Teams im akademischen und beruflichen Kontext.

Teamkommunikation & Teamdynamik

Rollen und Dynamiken in Teams, konstruktives Feedback geben und empfangen, aktives Zuhören.

Verhandlung & Konfliktlösung

Ursachen und Arten von Konflikten im beruflichen und teamorientierten Kontext, Konfliktlösungsstrategien und -modelle, interessenbasiertes Verhandeln, Deeskalationstechniken, Konsensfindung in diversen Gruppen.

Berufseinstieg & professionelle Identität

Übergang in das Berufsleben in Deutschland und im Ausland, Kommunikationsnormen und Erwartungen im Arbeitsumfeld, professionelle Selbstpräsentation und Identitätsentwicklung.

Lehr- und Lernform	Übung
Termin	Wird noch angekündigt
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse mind. auf B2-Niveau gemäß GER, die Veranstaltung findet auf Englisch statt
Lehrperson(en)	Eileen Küpper, Beate Roggenbuck
Prüfungsform	75% Anwesenheit, aktive Diskussteilnahme
Leistungsart	Studienleistung, nicht benotet
Anmeldung	während der Anmeldephase des Sprachenzentrums (2. bis 22. März 2026) über LEA
LEA-Link	https://lea.hochschule-bonn-rhein-sieg.de/goto.php/cat/79

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Titel der Lehrveranstaltung	Current Topics for English Conversation B2
Future Skill(s)	#skills_4_life
Credits/SWS	3 ECTS/2 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 28h/62h
Geplante Gruppengröße	20 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	Sprachenzentrum
Ansprechperson bei Fragen	Eileen Küpper (eileen.kuepper@h-brs.de)
Lernergebnisse	Die Studierenden können komplexe aktuelle Themen auf Englisch flüssig und überzeugend diskutieren sowie eine strukturierte Gruppendiskussion eigenständig vorbereiten und leiten, indem sie selbstgewählte Themen recherchieren, passende TED

Talks auswählen, gezielte Diskussionsfragen entwickeln und eine 90-minütige studierendengeleitete Diskussion moderieren, um später in internationalen Berufs- und Studiums Kontexten sicher auf Englisch zu kommunizieren, Diskussionen aktiv mitzugestalten und Themen eigenverantwortlich und strukturiert zu präsentieren.

Inhalte	Studierendengewählte Themen aus aktuellen gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und globalen Bereichen Die konkreten Themen variieren je nach Semester und werden von den Studierenden selbst ausgewählt. Mögliche Themenbereiche umfassen u.a. Technologie & Innovation, Nachhaltigkeit & Umwelt, Gesellschaft & soziale Gerechtigkeit, Gesundheit & Wohlbefinden, Wirtschaft & Arbeitswelt. Diskussionsvorbereitung & Moderation Entwicklung gezielter Diskussionsfragen, Strukturierung und Planung einer 90-minütigen Gruppendiskussion. Mündliche Kommunikation & Diskussionskompetenz auf Englisch (B2+) Flüssiges und strukturiertes Sprechen in der Fremdsprache, aktives Zuhören, Eingehen auf andere Standpunkte, Argumentieren und Positionieren im Gespräch. Selbstgesteuertes & eigenverantwortliches Lernen Eigenständige Themenwahl und Recherche, Übernahme von Verantwortung für den Lernprozess der gesamten Gruppe, Reflexion der eigenen Kommunikationskompetenz.
Lehr- und Lernform	Übung
Termin	Mittwochs, 16:00 – 17:30 Uhr
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse mind. auf B2-Niveau gemäß GER, die Veranstaltung findet auf Englisch statt
Lehrperson(en)	Eileen Küpper
Prüfungsform	75% Anwesenheit, Vorbereitung und Durchführung einer Diskussionseinheit, aktive Diskussionsteilnahme
Leistungsart	Studienleistung, nicht benotet
Anmeldung	während der Anmeldephase des Sprachenzentrums (2. bis 22. März 2026) über LEA
LEA-Link	https://lea.hochschule-bonn-rhein-sieg.de/goto.php/cat/79

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Titel der Lehrveranstaltung	Intercultural Communication
Future Skill(s)	#skills_4_life
Credits/SWS	3 ECTS/2 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 28h/62h

Geplante Gruppengröße	20 Teilnehmende
Campus	online
Fachbereich/Einrichtung	Sprachenzentrum
Ansprechperson bei Fragen	Eileen Küpper (eileen.kuepper@h-brs.de)
Lernergebnisse	Die Studierenden können sicher und kompetent in interkulturellen Kontexten kommunizieren, verhandeln und handeln, indem sie grundlegende Konzepte und Modelle interkultureller Kommunikation erarbeiten, kulturelle Unterschiede und deren Auswirkungen auf den Berufsalltag analysieren, eigene kulturelle Prägungen reflektieren und interkulturelle Denk- und Handlungsweisen in praxisnahen Situationen anwenden, um später in diversen internationalen Berufsfeldern – ob in Wirtschaft oder Wissenschaft – effektiv mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe zusammenzuarbeiten, Missverständnisse zu vermeiden und interkulturelle Herausforderungen souverän zu meistern.
Inhalte	Grundlagen der interkulturellen Kommunikation Definitionen und Konzepte von Kultur, Kulturebenen und -dimensionen, Zusammenhang zwischen Sprache, Kultur und Kommunikation, Bedeutung interkultureller Kompetenz in einer globalisierten Welt. Kulturelle Dimensionen und Modelle Klassische Kulturmodelle und ihre praktische Anwendung (z.B. Hofstede, Hall, Trompenaars), High- und Low-Context-Kommunikation, kulturelle Wertvorstellungen und ihre Auswirkungen auf Kommunikation und Zusammenarbeit im Berufsalltag. Kulturelle Selbstreflexion & Identität Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen Prägung und Identität, Erkennen von Stereotypen, Vorurteilen und Unconscious Bias, Entwicklung einer kritischen interkulturellen Haltung. Kommunikation in diversen und internationalen Kontexten Verbale und nonverbale Kommunikationsunterschiede im interkulturellen Vergleich, Missverständnisse erkennen und vermeiden, Anpassung des eigenen Kommunikationsverhaltens an unterschiedliche kulturelle Kontexte. Interkulturelle Kompetenz in Wirtschaft und Wissenschaft Interkulturelle Herausforderungen im internationalen Berufsumfeld, Zusammenarbeit in multikulturellen Teams, Umgang mit kulturellen Unterschieden in Verhandlungen und im Arbeitsalltag. Globalisierung und kulturelle Vielfalt

	Auswirkungen der Globalisierung auf Kommunikation und Zusammenarbeit, Umgang mit kultureller Vielfalt als Ressource, Entwicklung einer weltoffenen und diversitätssensiblen Haltung.
Lehr- und Lernform	Übung
Termin	Freitags, 14:00 – 15:30 Uhr
Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse mind. auf B2-Niveau gemäß GER, die Veranstaltung findet auf Englisch statt
Lehrperson(en)	Eileen Küpper
Prüfungsform	75% Anwesenheit, aktive Diskussionsteilnahme, Case Study
Leistungsart	Studienleistung, nicht benotet
Anmeldung	während der Anmeldephase des Sprachenzentrums (2. bis 22. März 2026) über LEA
LEA-Link	https://lea.hochschule-bonn-rhein-sieg.de/goto.php/cat/79

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zentrum für Innovation und Entwicklung in der Lehre (ZIEL)

Titel der Lehrveranstaltung/Title of the course	EAGLE - Perspectives: Experience International Exchange First-Hand
Future Skill(s)	#skills_4_life
Credits/SWS	3 ECTS/2 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 28h/62h
Geplante Gruppen- größe/Available places	10 students from H-BRS, 10 students from partner university
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung Department/Institution	ZIEL
Ansprechperson bei Fragen/Contact person	Esther Smialowski (esther.smialowski@h-brs.de)
Lernergebnisse/Learning outcomes	What: Students will develop and demonstrate intercultural competence in combination with research and digital skills How: By collaborating in an international team and engaging in experiential learning - Scientifically based (through conducting their own study on intercultural topics) - Experience-based (through collaboration in the international team) Why: To gain empowerment for successful, socially responsible contribution to the (professional) life of a global world
Inhalte/Content	Do you want to develop intercultural competence not just in theory but through real-life experience? Then the EAGLE

	programme (Experiential Authentic Global Learning Environment) is just right for you! Over the course of one weekend (Fri/Sat/Sun), you will have the opportunity to participate in a hybrid seminar with students from MTSU (USA). Together, you will explore how intercultural collaboration truly works—through various experiments, discussions on topics from research, academia, and the professional world, and your own international project! What to expect: • Experiments that create eye-opening intercultural moments • Working in an international team with US students • New perspectives on global issues • Opportunities for joint excursions • A final project presentation and a casual get-together with MTSU students
Lehr- und Lernform/Teaching and Study formats	International Project Work
Termin/Date(s)	Block Seminar - 1 Weekend + Presentation; opportunities for joint excursions 17.04 (Fri): 16:00 – 19:00 Uhr 18.04 (Sat): 14:00 – 18:30 Uhr 19.04 (Sun): 10:15 – 18:30 Uhr International Project Presentation: 08.05 (Fr): 16:00 – 19:00 Uhr
Teilnahmevoraussetzungen/Preliminary requirements	• Active and engaged participation in the block seminar and project work • Project presentation in an international team • Language skills: English B2 • This course will be held in English
Lehrperson(en)/Teaching staff	Esther Smialowski (H-BRS), Kristi Julian (MTSU)
Prüfungsform/Examination format	Reflection Diary and International Project Presentation
Leistungsart/Assessment type	ungraded
Anmeldung/Registration	LEA
LEA-Link	https://lea.hochschule-bonn-rhein-sieg.de/goto.php/crs/1763620

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zentrum für Ethik und Verantwortung (ZEV)

Titel der Lehrveranstaltung	Seminar Natur.Technik.Transformation
Future Skill(s)	#skills_2_transform #skills_4_life
Credits/SWS	2,5 ECTS/1,6 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 18h/57h

Geplante Gruppengröße	Offen für 5 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	ZEV
Ansprechperson bei Fragen	Klaus Lehmann (klaus.lehmann@h-brs.de)
Lernergebnisse	Die Teilnehmenden können das Verhältnis von Technik und Natur als wichtige Frage in Transformationsprozessen reflektieren, indem sie historische und aktuelle Ökologiediskurse analysieren, um neue Grundlinien für ein kooperativeres Technik-Natur-Verhältnis des Menschen zu entwerfen. Kompetenzen Ethical literacy, interdisziplinäre Reflexion, Selbstreflexion, Gestaltungskompetenz.
Inhalte	• Einführung in Naturbegriffe • Historische und aktuelle Ökologiediskurse • Einführung in Diskursanalyse • Grundlagen des Biodiversitätsschutzes
Lehr- und Lernform	Seminar
Termin	Donnerstags, 16:30 – 18:00 Uhr Raum B 134, Campus Sankt Augustin
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Klaus Lehmann
Prüfungsform	Präsentation oder Ausarbeitung mit Erörterung
Leistungsart	Die Leistungsart richtet sich nach den Anforderungen der jeweiligen Prüfungsordnung des Studierenden
Anmeldung	Anmeldung via Eintrag in LEA-Gruppe oder Mail an klaus.lehmann@h-brs.de
LEA-Link	LEA-Link (wird noch angekündigt)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Titel der Lehrveranstaltung	Seminar Technik- und Umweltethik
Future Skill(s)	#skills_2_transform #skills_4_life
Credits/SWS	2,5 ECTS/1,6 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 18h/57h
Geplante Gruppengröße	Offen für 5 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	ZEV
Ansprechperson bei Fragen	Klaus Lehmann (klaus.lehmann@h-brs.de)
Lernergebnisse	Die Studierenden können Grundlagen der Technikethik am Beispiel von Digitalisierungstechniken und Grundlagen der Umweltethik benennen, indem sie Fragen des Technik-Mensch-Verhältnisses bzw. des Natur-Mensch-Verhältnisses besprechen,

um sich in aktuellen Technik- und Naturdiskursen sicher zu bewegen.

Kompetenzen

Ethical literacy, interdisziplinäre Reflexion

Inhalte	• Einführung in die Technik- und Naturethik, mit aktuellen und historischen Beispielen. • Einführung in diskursanalytisches Denken.
Lehr- und Lernform	Seminar
Termin	Mittwochs, Raum B 134, Campus Sankt Augustin Gruppe A: 13:30 – 15:00 Uhr oder alternativ Gruppe B: 15:15 – 16:45 Uhr
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Klaus Lehmann Prof. Dr. Toni Loh
Prüfungsform	Portfolio
Leistungsart	Die Leistungsart richtet sich nach den Anforderungen der jeweiligen Prüfungsordnung des Studierenden
Anmeldung	Anmeldung via Eintrag in LEA-Gruppe oder Mail an klaus.lehmann@h-brs.de
LEA-Link	LEA-Link (wird noch angekündigt)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Titel der Lehrveranstaltung	Vorlesung Ethik und Nachhaltigkeit
Future Skill(s)	#skills_2_transform #skills_4_life
Credits/SWS	3 ECTS/2 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 23h/112h
Geplante Gruppengröße	Offen für 5 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	ZEV
Ansprechperson bei Fragen	Klaus Lehmann (klaus.lehmann@h-brs.de)
Lernergebnisse	Teilnehmende können das Nachhaltigkeitsparadigma erkennen und behandeln, indem sie sich mit dem normativen Konzept der Nachhaltigkeit und den damit verbundenen ethischen Herausforderungen befassen, um sich sachgerecht und kompetent an Nachhaltigkeitsdiskursen zu beteiligen.
	Kompetenzen Ethical literacy, Selbstreflexion, Mehrperspektivität, Gestaltungskompetenz
Inhalte	• Grundlagen des Nachhaltigkeitsparadigmas • mit Bezug zu Ethikkonzepten und

	mit Vertiefung anhand ingenieurwissenschaftlich relevanter Beispiele
Lehr- und Lernform	Vorlesung
Termin	Mittwochs, 8:15 – 9:45 Uhr, HS 7, Campus Sankt Augustin
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Klaus Lehmann
Prüfungsform	Mündliche Prüfung für NI-Studierende; für andere Studierende nach Absprache.
Leistungsart	Die Leistungsart richtet sich nach den Anforderungen der jeweiligen Prüfungsordnung des Studierenden, wenn Note gewünscht wird, wird das für Nicht-FB 03-Studierende möglich gemacht.
Anmeldung	Anmeldung via Eintrag in LEA-Gruppe oder Mail an klaus.lehmann@h-brs.de
LEA-Link	LEA-Link (wird noch angekündigt)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Titel der Lehrveranstaltung	Wirtschaftsethik
Future Skill(s)	#skills_2_transform #skills_4_life
Credits/SWS	1,5 ECTS/1 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 11h/38h
Geplante Gruppengröße	Offen für 5 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	ZEV
Ansprechperson(en) bei Fragen	Klaus Lehmann (klaus.lehmann@h-brs.de) Holger Willing (holger.willing@h-brs.de)
Lernergebnisse	Die Teilnehmenden können vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeits Herausforderungen die Bedeutung ethischen Überlegungen zur sachgerechten Reflexion wirtschaftlicher Entscheidungen erkennen, indem sie zentrale Ethiktheorien (Deontologie, Utilitarismus, Tugendethik, Verantwortungsethik) in ihrer Argumentationsweisen erfassen und anhand aktueller Beispiele einüben, um sich in wirtschaftsbezogen-gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen kompetent einbringen zu können. Kompetenzen Ethical literacy, Transformations Herausforderungen kennen, Selbstreflexion
Inhalte	- Einführung in das Nachhaltigkeitsparadigma, - Überblick über Ethiktheorien: Tugendethik, Utilitarismus, Deontologie, Verantwortungsethik - Unternehmensethik nach Hohmann und Steinmann - Gesetzgebungen mit Ethikbezug (z.B. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) - Korruption, Impulse aus Überlegungen zur Dekolonialisierung

	• Unternehmerische Fallbeispiele
Lehr- und Lernform	Vorlesung mit kurzen Unterrichtsgesprächen
Termin	Donnerstags, 3 Termine, jew. 12:00 – 16:30 Uhr, Raum E 147, Campus Sankt Augustin Gruppe A: 30.4., 21.5., 11.6. oder alternativ Gruppe B: 7.5., 28.5., 18.6.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Klaus Lehmann
Prüfungsform	Die FB 01-Studierenden machen eine mündliche Prüfung. Für andere Studierende: nach Absprache; regelmäßige Teilnahme
Leistungsart	Mündliche Prüfung, benotet
Anmeldung	Anmeldung via Eintrag in LEA-Gruppe oder Mail an klaus.lehmann@h-brs.de
LEA-Link	LEA-Link (wird noch angekündigt)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Titel der Lehrveranstaltung	Vertiefungsfach Wirtschaft und Transformation
Future Skill(s)	#skills_2_transform #skills_4_life
Credits/SWS	6 ECTS/4 SWS
Workload	Kontaktzeit/Selbststudium 45h/135h
Geplante Gruppengröße	Offen für 5 Teilnehmende
Campus	Sankt Augustin
Fachbereich/Einrichtung	ZEV
Ansprechperson bei Fragen	Klaus Lehmann (klaus.lehmann@h-brs.de)
Lernergebnisse	Die Teilnehmenden können zentrale Felder der sozial-ökologischen Transformation in verschiedenen interdisziplinären Perspektiven benennen, indem sie sich in dialogischen und interdisziplinären Lernanordnungen mit den Themen befassen, um sich in beruflichen und bürgerlichen Diskursen zur Transformation sachgerecht und vielperspektivisch sicher bewegen können und die eigenen Transformationskompetenzen zu vertiefen. Kompetenzen Ethical literacy, Umgang mit Widersprüchen, überfachlicher interdisziplinärer Austausch, Vielperspektivität, Gestaltungskompetenz, unternehmerische Anwendung
Inhalte	Wirtschaftliches Handeln wird zunehmend von großen Veränderungen berührt, die unter dem Stichwort Transformation gebündelt werden. Das Vertiefungsfach (VTF) behandelt zentrale Felder der sozial-ökologischen Transformationen und fragt nach unternehmerischen Beispielen, die Herausforderungen anzugehen. Ausgehend vom Nachhaltigkeitsparadigma werden Klimawandel und Planetare Grenzen behandelt und mit ethischen (z.B. Klimaethik, Verantwortungsethik,

	Unternehmensethik, Klimagerechtigkeit) und gesellschaftlichen Fragen (z.B. autoritär-populistische Diskurse in der Energiewendebatte) verknüpft. Anhand ausgewählter unternehmerischer Beispiele werden die Inhalte vertieft. Werkzeuge wie Massenbilanzierung, Ökobilanzierung und Indikatorenkonzept werden behandelt. Vorschläge von Studierenden zur genauen Themenfindung sind ausdrücklich erwünscht.
Lehr- und Lernform	Seminar mit kurzen Vorlesungseinheiten, Kleingruppenphasen. Rollenspielen, Präsentationen, Fallberatung, Feedback, interdisziplinäre Arbeitsweisen
Termin	Montags, 14:00 – 17:30 Uhr, Raum E 037, Campus Sankt Augustin
Teilnahmevoraussetzungen	Interesse an Fragen der Transformation
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Klaus Lehmann
Prüfungsform	Regelmäßige (mind. 80%) und aktive Teilnahme
Leistungsart	Die Leistungsart richtet sich nach den Anforderungen der jeweiligen Prüfungsordnung des Studierenden.
Anmeldung	Eintrag in LEA-Gruppe oder Mail an klaus.lehmann@h-brs.de
LEA-Link	LEA-Link (wird noch angekündigt)

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)